

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung: Der Schaffensweg Vygotskijs (A. N. Leontjew)	9
Die Krise der Psychologie in ihrer historischen Bedeutung	57
Das Bewußtsein als Problem der Psychologie des Verhaltens	279
Die instrumentelle Methode in der Psychologie	309
Die psychischen Systeme	319
Die Psychologie und die Lehre von der Lokalisation psychischer Funktionen	353
Spinoza und seine Lehre von den Gefühlen im Lichte der heutigen Psychoneurologie	363
Nachwort (M. G. Jaroschewski und G. S. Gurgenisde)	383
Anmerkungen zu den im Band enthaltenen Arbeiten	417
Anmerkungen zu Personen und Begriffen	419
Literatur	437
Personen und Sachregister	443



## Vorwort

Die zweibändige Ausgabe *Ausgewählte Schriften* von Lev Semjonovič Vygotskij erschien zuerst im Verlag Volk und Wissen, Berlin, und in einer Lizenzausgabe bei Pahl-Rugenstein, Köln, in den Jahren 1985 und 1987. Ein dritter Band mit Vygotskijs Arbeiten zur „Defektologie“ (nach Band 5 der russischen Ausgabe von 1983) war geplant, konnte jedoch nicht mehr realisiert werden. Nach 1990 ging der Verlag Volk und Wissen in den Besitz des Verlags Luchterhand, Neuwied, über und verschwand als Buchverlag. Warum jetzt – nach mehr als 15 Jahren – ein Nachdruck der beiden Bände?

Die Bände sind seit langem vergriffen, wurden aber im Buchhandel und beim Herausgeber wie auch bei anderen Kollegen immer wieder nachgefragt. Das ist nicht verwunderlich, hat sich das Interesse an der von Vygotskij begründeten Kulturhistorischen Schule insgesamt und speziell an seinen eigenen Arbeiten seit den 80er Jahren doch international sehr verstärkt. Inzwischen ist Vygotskijs Werk insbesondere durch die in den USA realisierte, aber auch mit offenbar erheblichen Fehlern behaftete (wie Van der Veer nachgewiesen hat – s. [www.ich-sciences.de](http://www.ich-sciences.de)) englische Übersetzung der 6-bändigen russischen Ausgabe seiner Werke (1982-84) und durch zahlreiche andere nationale und internationale Publikationen und Konferenzen auch deutschen Lesern besser zugänglich geworden als das in den 80er Jahren der Fall war. Allerdings kann man keineswegs behaupten, sein Werk wäre schon voll erschlossen. Die nun wieder vorliegenden *Ausgewählten Schriften* können und sollen hier eine deutliche Lücke schließen – sowohl hinsichtlich der theoretisch-methodologischen Grundlagen der Kulturhistorischen Schule als auch der entwicklungspsychologischen Konzepte und Untersuchungen in diesem Kontext – zwei Bereiche von prinzipieller Bedeutung für die humanwissenschaftliche Forschung und praktische Nutzung ihrer Erkenntnisse heute.

Mit diesen Bänden wird die seit dem Jahr 2000 erscheinende Schriftenreihe *International Cultural-historical Human Sciences*, in die auch die Reihe *Internationale Studien zur Tätigkeitstheorie* integriert wurde, in neuem Gewand und mit neuem Verlag fortgeführt. Die Verlagsrechte an beiden Bänden lagen ursprünglich beim Verlag Luchterhand, der inzwischen in den Verlag Wolters - Kluwer Deutschland eingegangen ist. Ich danke diesem Verlag, der mir freundlicherweise die Rechte zurückgegeben und damit ermöglicht hat, einen Nachdruck im Rahmen unserer Schriftenreihe zu initiieren.

Gegenüber der Ausgabe von 1985 bzw. 1987 habe ich nur einen minimalen Eingriff vorgenommen, indem ich auf die Vorworte zugunsten eines aktuellen Vorworts verzichtet habe. Man hätte

durchaus auch auf die *Anmerkungen zu Personen und Begriffen* verzichten können, da die Vygotskij-Forschung heute wesentlich mehr und differenziertere Informationen zur Verfügung stellt als damals. Ich verweise deshalb den Leser insbesondere auf die von mir zusammen mit Georg Rückriem herausgegebene Neu-Übersetzung von Vygotskijs *Denken und Sprechen* (Beltz Taschenbuch-Verlag, Weinheim und Basel 2002), der ein umfangreicher wissenschaftlicher Apparat beigegeben wurde, sowie auf die unter dem gleichen Titel wie die Schriftenreihe – *International Cultural-historical Human Sciences* – von mir zusammen mit Janette Friedrich, Georg Rückriem und René van der Veer herausgegebene Website [www.ich-sciences.de](http://www.ich-sciences.de), in der weitergehende Informationen, Texte von und über die Begründer der Kulturhistorischen Schule und ihre Nachfolger und andere Materialien zur Nutzung bereit stehen.

Die Herausgeber der Website würden Rückmeldungen und Hinweise auf weitere vergriffene Texte, an deren Nachdruck Interesse besteht, sehr begrüßen.

Joachim Lompscher